

Forum 2: Die Gerechtigkeit der Verteileffekte beim Flächenzertifikatehandel

Flächensparen – Flächenhandel – Flächenwende

Gemeinsame Abschlussveranstaltung der Forschungsvorhaben
„Modellversuch Flächenzertifikatehandel“ und „Aktionsplan
Flächensparen“

23. März 2017 in Berlin

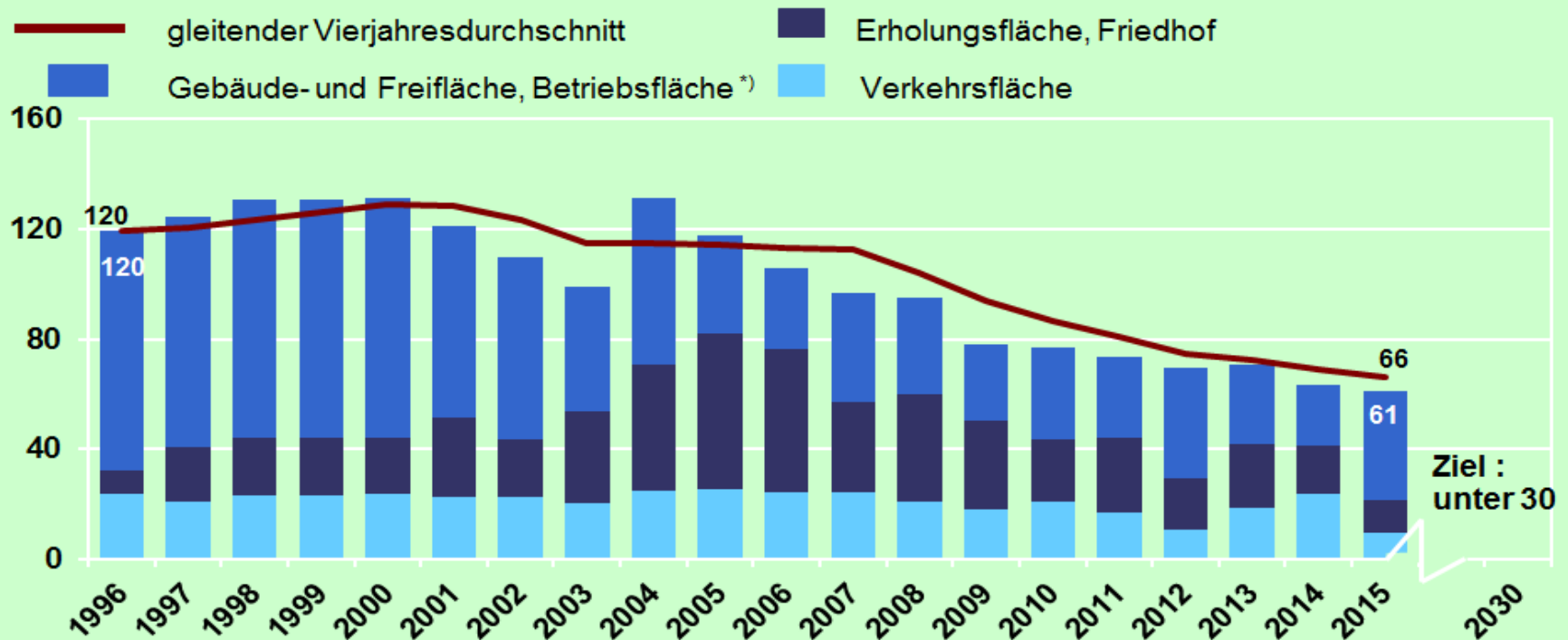
Thomas Preuß

Deutsches Institut für Urbanistik

Bisherige Neuinanspruchnahme von Siedlungs- und Verkehrsflächen

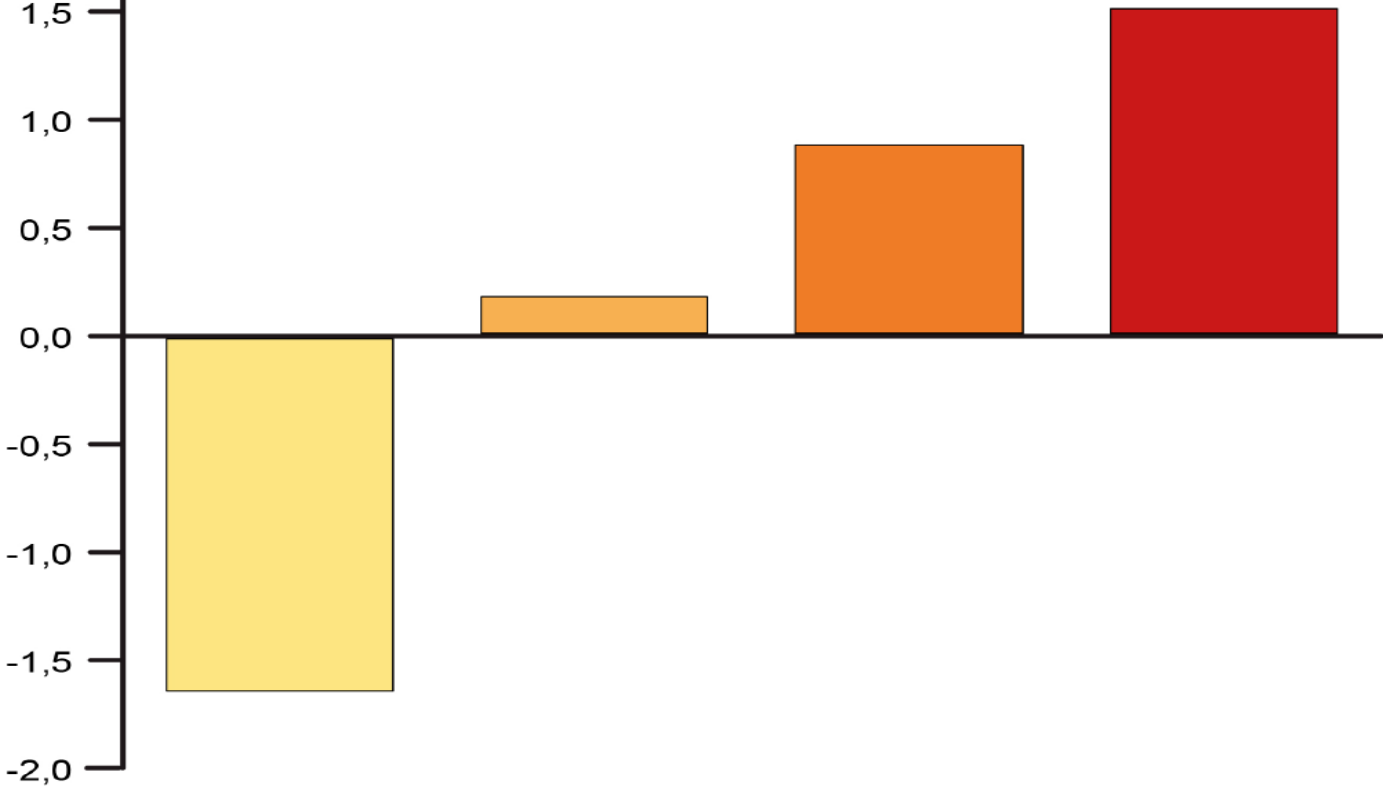
Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche

in ha pro Tag



*) Ohne Abbauland.

Veränderung der Siedlungs- und Verkehrsflächen je Einwohner 2011 bis 2014 nach Kreistypen in %



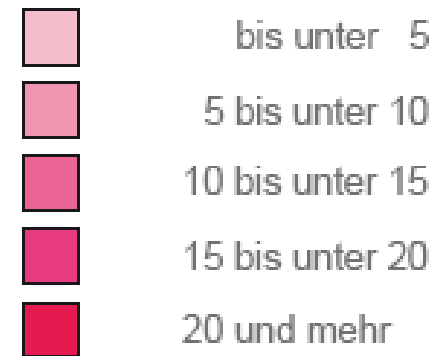
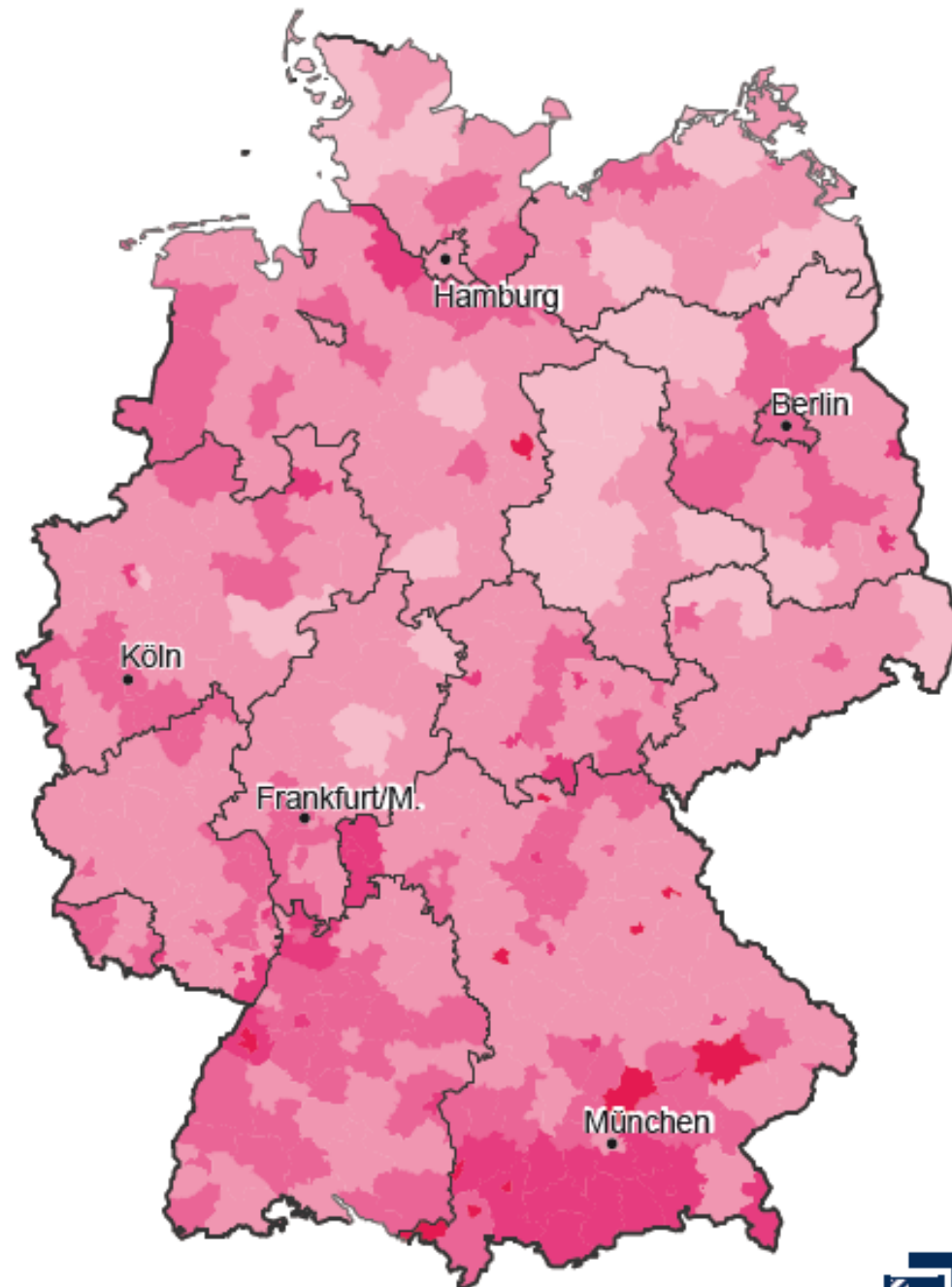
- kreisfreie Großstädte
- städtische Kreise
- ländliche Kreise mit Verdichtungsansätzen
- dünn besiedelte ländliche Kreise

Datenbasis: Flächenerhebung des Bundes und der Länder, Berechnungen des BBSR

Quelle: BBSR, 2015.



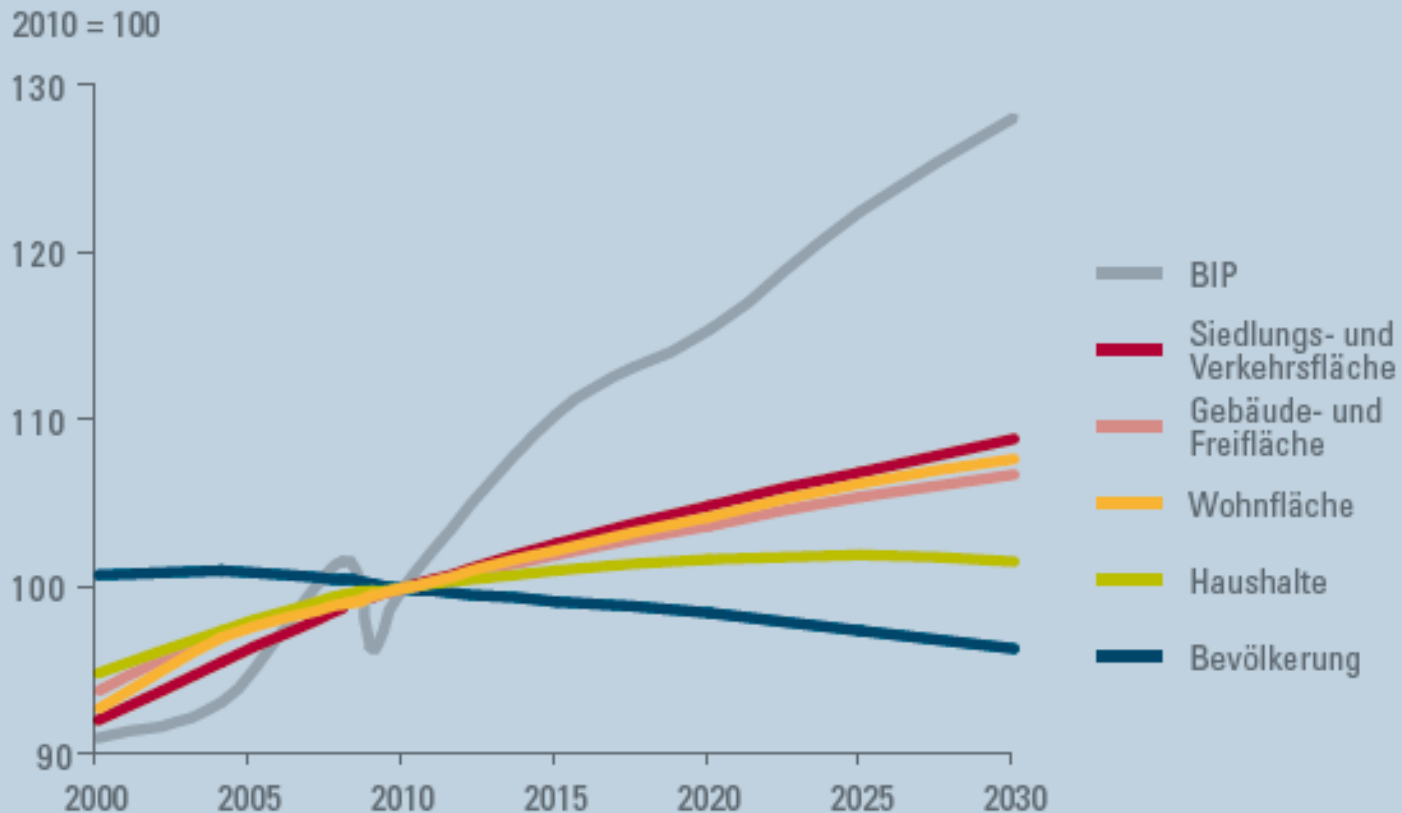
Zukünftige Neuinanspruchnahme von Siedlungs- und Verkehrsflächen



Geometrische Basis: BKG/BBSR Landkreise, 31.12.2008

Quelle: BBSR, 2012.

Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche, Wohnfläche, BIP, Bevölkerung und Haushalte 2000 bis 2030 (Index: 2009 = 100)



Quelle: Laufende Raumbbeobachtung des BBSR, Flächenerhebung des Bundes und der Länder, GWS Osnabrück 2012, Berechnungen des BBSR

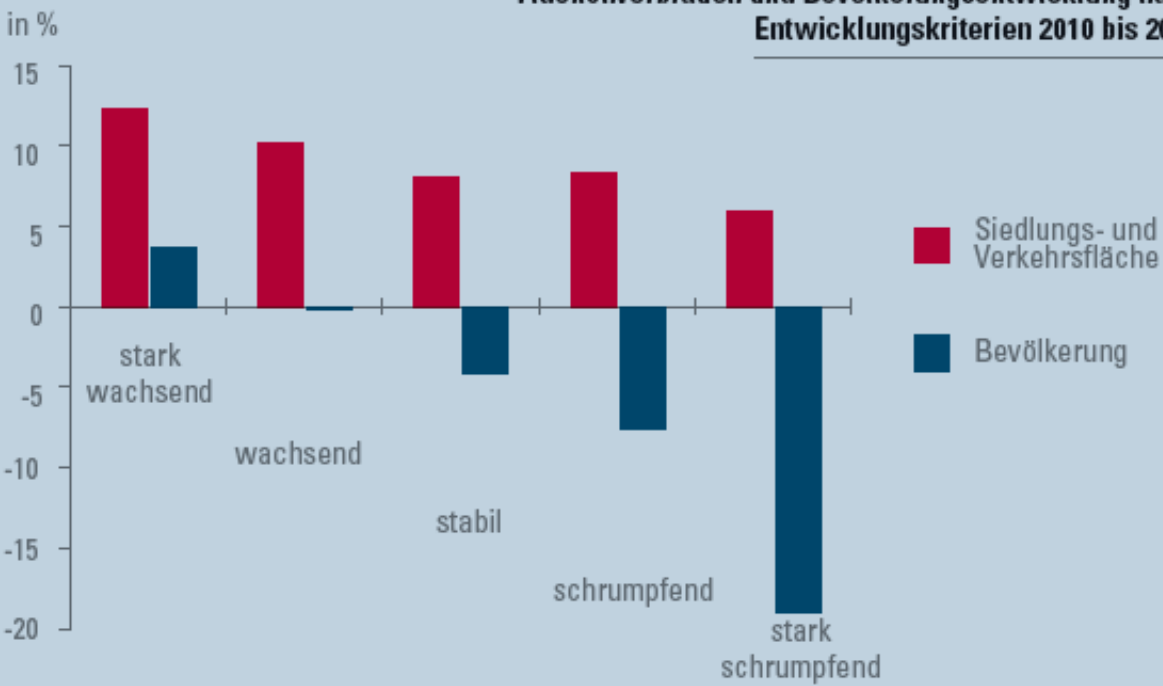
Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche nach zusammengefassten Kreistypen bis 2030

ha pro Tag



Quelle: Flächenerhebung des Bundes und der Länder, GWS Osnabrück 2012, Berechnungen des BBSR

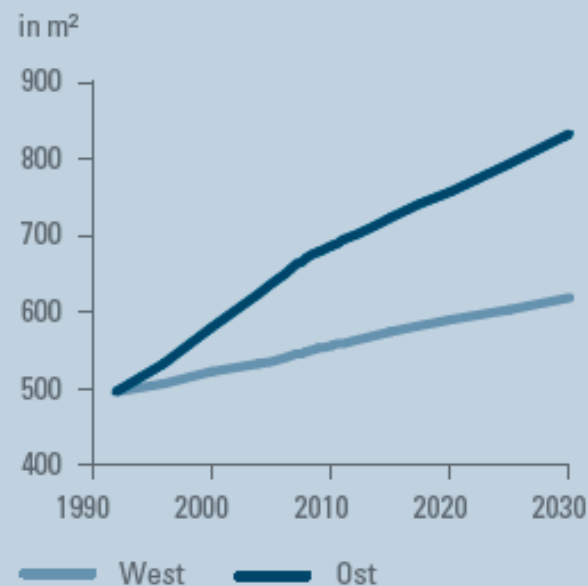
Flächenverbrauch und Bevölkerungsentwicklung nach Entwicklungskriterien 2010 bis 2030



Quelle: Laufende Raubeobachtung des BBSR, GWS Osnabrück 2012, Berechnungen des BBSR

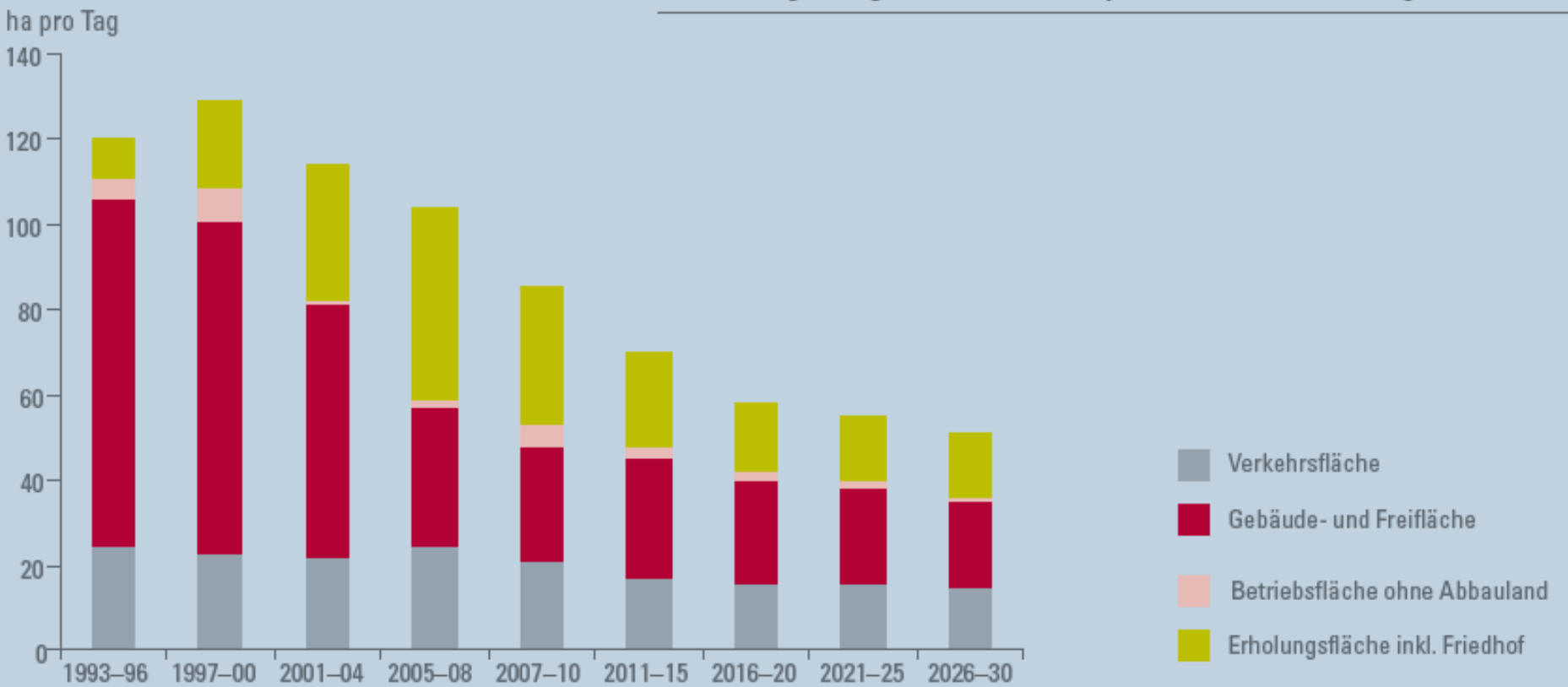
Quelle: BBSR, 2012.

Siedlungs- und Verkehrsfläche je Einwohner in m² in Ost und West bis 2030



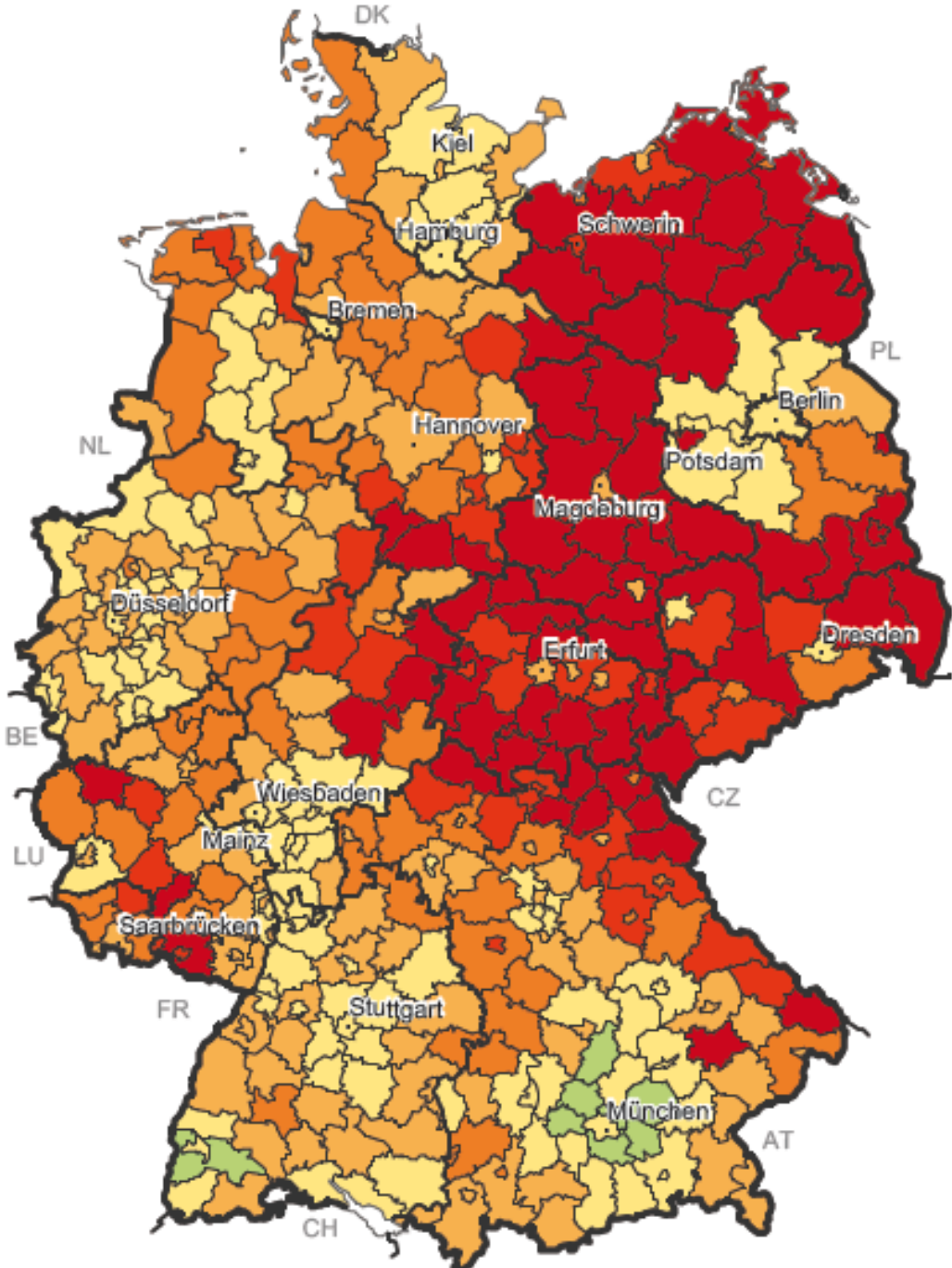
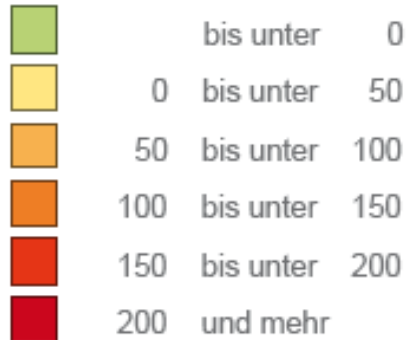
Quelle: Laufende Raubeobachtung des BBSR, GWS Osnabrück 2012, Berechnungen des BBSR

Veränderung der täglichen Flächeninanspruchnahme durch Siedlung und Verkehr in ha



Quelle: BBSR, 2012.

Veränderung der Siedlungs- und Verkehrsfläche
2010 bis 2030 in m² je Einwohner



Quelle: BBSR, 2012.

Neuinanspruchnahme von Siedlungs- und Verkehrsflächen beschränken mittels Kontingentierung?

Von derzeit 66 Hektar/Tag auf 30 Hektar/Tag im Jahr 2020 bzw. 30-x Hektar /Tag im Jahr 2030

Kontingentierung bedeutet:

- Reduzierung der neu verfügbaren Bauflächen um mehr als 50 Prozent (auf ca. 11.000 Hektar pro Jahr, auf ca. 55.000 Hektar in fünf Jahren), gleichzeitig notwendige Schaffung von Spielräumen zur Befriedigung gerechtfertigter Flächennachfrage,
- Konzentration der Bautätigkeit auf Lagen, wo dies wirtschaftlich vertretbar und sinnvoll ist (vgl. Aspekt Folgekosten) => im Vgl. zu einem angenommenen bundesweiten Mittelwert der Flächeninanspruchnahme
 - höhere Flächenneuanspruchnahme in prosperierenden Städten bzw. Stadtregionen (vergleichsweise größerer Zugriff auf Kontingent) und
 - niedrigere bis keine Flächenneuanspruchnahme in schrumpfenden Städten bzw. Stadtregionen (vergleichsweise geringerer Zugriff auf Kontingent).
- Konsequente Ausschöpfung verfügbarer Innenentwicklungspotenziale hat Vorrang vor Flächenneuausweisung => Kommunen benötigen Zugriff auf Potenzialflächen, um diese entwickeln zu können